

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 31. März. (Orig.-Ber.) Während das Geschäft in holländischen Kartoffeln lebhaft ist, herrscht in den andern Verkehrsgebieten wenig Regsamkeit, da der Warenmangel in Permanenz zu bleiben scheint. Die Tendenz behält schon aus diesem Grunde ihr festes Gepräge.

Wiener Pferdemarkt.

Wien, 31. März. (Orig.-Ber.) Zum Verlaufe wurden auf den Markt gebracht: 141 Pferde für Gebrauchs- und 155 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Kutschpferde zu 800 K. bis 1600 K., leichte Zugpferde zu 800 K. bis 1200 K., schwere Zugpferde zu 1400 K. bis 2400 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 420 K. bis 726 K. Der Markt verlief wenig lebhaft.